

 **Bundesministerium**  
Inneres

**Mag. Gerhard Karner**  
Bundesminister

Herrn  
Präsidenten des Nationalrates  
Mag. Wolfgang Sobotka  
Parlament  
1017 Wien

Geschäftszahl: 2022-0.596.727

Wien, am 30. September 2022

Sehr geehrter Herr Präsident!

Der Abgeordnete zum Nationalrat Mario Lindner, Genossinnen und Genossen haben am 3. August 2022 unter der Nr. **11986/J** an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend „Vorfälle beim Formel 1 Rennen in Spielberg“ gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich nach den mir vorliegenden Informationen wie folgt:

**Zur Frage 1:**

- *Wie viele Anzeigen, insbesondere wegen übergriffigem Verhalten, liegen Ihnen aus dem Umfeld des Rennens in Spielberg vor?*

Es liegen keine Anzeigen wegen übergriffigem Verhalten im Umfeld des Formel-1-Rennens in Spielberg vor.

**Zur Frage 2:**

- *Wie versucht die Polizei, potenzielle Opfer zu erreichen und hinsichtlich möglicher Anzeigen zu kontaktieren?*

Auf Grund der ausbleibenden Anzeigen wurde der Veranstalter ersucht, die Kontaktdaten jener Personen, die Vorfälle von übergriffigem Verhalten gemeldet haben, zu übermitteln. Eine Datenbekanntgabe wurde jedoch abgelehnt.

Auch auf die vom Büro Öffentlichkeitsarbeit der Landespolizeidirektion Steiermark über Presse und Social-Media-Kanälen ergangenen Aufrufe, sich bei den Polizeidienststellen oder über den Notruf zu melden, erfolgten keine Rückmeldungen.

Sämtliche Nachforschungen verliefen bis dato ergebnislos.

Am Veranstaltungsgelände des Projektes Spielberg befindet sich eine eigens für derartige Sportgroßveranstaltungen eingerichtete Polizeiinspektion (Expositur), diese ist als solche gekennzeichnet. Ferner wird deren Vorhandensein durch eine Presseaussendung des Büros für Öffentlichkeitsarbeit in den Medien veröffentlicht. Überdies versehen am Veranstaltungsgelände und in der näheren Umgebung rund 400 Polizist\*innen Dienst (genaue Aufschlüsselung siehe Frage 4).

### Zur Frage 3:

- *Welche Schritte wurden insbesondere seitens dem Aufkommen der zitierten Vorwürfe in den sozialen Medien gesetzt?*

Die eingesetzten Kräfte wurden für die nächsten Veranstaltungen im Rahmen der laufenden Besprechungen sensibilisiert und die Sichtbarkeit der Polizeipräsenz erhöht.

Über verschiedene Kanäle (Presseaussendungen, Social Media) wurden und werden Besucherinnen und Besucher verstärkt aufgefordert, derartige Vorfälle oder Verdachtsfälle auf jeden Fall sofort bei den Polizeidienststellen oder über den Notruf 133 anzuzeigen. An der Veranstaltungsortlichkeit erfolgen zusätzliche Aufrufe, die angebotenen polizeilichen Dienstleistungen anzunehmen und beim Informationsstand von „GEMEINSAM.SICHER“ wird vermehrt auf die genannte Problematik sowie auf die Möglichkeiten der Anzeigenerstattung hingewiesen.

### Zur Frage 4:

- *Wie viele Polizist\*innen aus welchen Einheiten waren an welchen Tagen im Umfeld des Rennens im Einsatz?*

Eingesetzte Exekutivkräfte	2022							
	04.07.	05.07.	06.07.	07.07.	08.07.	09.07.	10.07.	11.07.
Einsatzabschnitt (EA) Verkehrsdienst	0	0	0	0	110	110	100	0
EA Sicherheitsdienst	2	2	2	34	56	62	39	2

EA Bezirkskräfte	0	0	0	14	14	14	14	0
Einsatzunterabschnitt (EUA) Grenzkontrolle	3	3	3	3	3	3	3	3
EUA Szenekundiger Dienst	0	0	0	0	4	2	4	0
EA Ordnungsdienst	0	0	0	36	73	73	73	0
EUA Beweissicherung und Sanitätsdienst	0	0	0	6	12	12	12	0
EUA Dokumentation	0	0	0	0	2	2	2	0
Video, Flir-Operatoren	0	0	0	0	6	6	6	0
EA Ermittlungsdienst	0	0	0	0	38	38	34	0
Sonderkommission KFZ	0	0	0	0	8	8	8	0
Landesamt Verfassungsschutz und Terrorismusbekämpfung	0	0	0	0	12	12	12	0
Einsatzstab, Taktische Kommunikation	0	0	0	14	27	27	27	0
Versorgung	0	0	0	0	14	14	14	0
EA Einsatzkommando Cobra Süd	0	0	0	0	23	23	26	0
EUA Entschärfungsdienst	0	0	0	0	2	2	2	0
EUA Sprengstoffsach- /Gefahrstoffkundige /Hundeführer	0	0	0	2	8	8	8	0
<b>Gesamt</b>	<b>5</b>	<b>5</b>	<b>5</b>	<b>109</b>	<b>412</b>	<b>416</b>	<b>384</b>	<b>5</b>

#### Zur Frage 5:

- *Wer hatte die Einsatzleitung über diese Einsätze?*

Der Bezirkshauptfrau der sachlich und örtlich zuständigen Bezirkshauptmannschaft Murtal oblag die behördliche Einsatzleitung.

Der Einsatzkommandant der Landespolizeidirektion Steiermark war für die Umsetzung des behördlichen Auftrages und der damit verbundenen operativen Maßnahmen sowie für die Befehlserteilung an die Einsatzkräfte verantwortlich.

**Zur Frage 6:**

- *Welche Koordination gab es im Vorfeld des Rennens mit den Veranstalter\*innen bzw. Security-Kräften vor Ort, um ein flächendeckend sicheres Umfeld für alle Zuschauer\*innen zu schaffen?*

Im Vorfeld der Veranstaltung fand für die Sicherheitsorgane des Veranstalters im Beisein der am Einsatz beteiligten Einsatzorganisationen eine Sensibilisierung und Unterweisung auf mögliche Bedrohungsszenarien/Anschläge/Terroranschläge mit Sprengstoff oder Selbstlaboraten sowie Hieb- und Schusswaffen und Anschlägen mit Fahrzeugen, welche in Menschenmengen gelenkt werden, statt. Kenntnisse über die Funktionsweise und die Struktur der involvierten Organisationen und privaten Sicherheitsdienstleister sowie die anzuwendenden Rechtsvorschriften wurden erörtert.

Zeitnah vor Veranstaltungsbeginn nahmen Sicherheitsbeauftragte und Präventionsbeamte der zuständigen Polizeiinspektion Knittelfeld mit den Campingplatzbetreibern und Beherbergungsbetrieben im Umfeld der Veranstaltungsstätte Kontakt auf. Im Zuge des Beratungsgespräches wurden Verhaltensempfehlungen für die Besucher von Sportveranstaltungen erteilt sowie die aktuelle Lageerkundung und Informationsgewinnung für den polizeilichen Einsatz durchgeführt.

**Zur Frage 7:**

- *Gab es im Vorfeld bzw. im Zuge allfällige Einsatzbesprechungen eigene Sensibilisierungsmaßnahmen innerhalb der Polizei, um einen sensiblen Umgang mit Zuschauer\*innen, beispielsweise in Hinblick auf übergriffige Handlungen zu gewährleisten?*

In jeder polizeilichen Einsatzbesprechung werden neben der Erläuterung von polizeitaktischen Maßnahmen auch Sensibilisierungsmaßnahmen betreffend möglicher gefährdeter Personen besprochen.

**Zu den Fragen 8 und 10:**

- *Welche konkreten Amtshandlungen wurden während des Renntages gesetzt?*
- *Wie viele Identitätsfeststellungen bzw. Anhaltungen wurden am Tag des Rennens auf welcher Rechtsgrundlage bzw. wegen welcher Vorwürfe getätigt?*

Entsprechende anfragespezifische Statistiken werden nicht geführt. Es liegen lediglich Auswertungen des Gesamteinsatzes für das gesamte Rennwochenende vor.

**Zur Frage 9:**

- *Wie viele Verhaftungen wurden am Tag des Rennens auf welcher Rechtsgrundlage bzw. wegen welcher Vorwürfe getätigt?*

Es erfolgten keine Festnahmen am Tag des Rennens.

**Zur Frage 11:**

- *Welche konkreten Schlussfolgerungen werden aus den gegenständlichen Berichten in Hinblick auf ein besseres Vorgehen bei zukünftigen Großveranstaltungen gezogen?*

Vom Büro Öffentlichkeitsarbeit der Landespolizeidirektion Steiermark wurde das Projekt „Präventionsmaßnahmen gegen sexuelle Übergriffe/Belästigungen im Vorfeld des MotoGP bzw. begleitend zu dieser Veranstaltung“ ins Leben gerufen und sind derartige Projekte auch für zukünftige Großveranstaltungen geplant.

Die an der Veranstaltungsortlichkeit eingerichtete Polizeiinspektion und andere polizeiliche Anlaufstellen werden noch besser als solche gekennzeichnet und sichtbar gemacht.

Darüber hinaus weisen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von „GEMEINSAM.SICHER“ bei Informationsständen vermehrt auf die genannte Problematik und Möglichkeiten der Anzeigenerstattung hin.

Gerhard Karner



